

# ARCHITEKTUR FORUM RHEINLAND

# INFORMATION UND KONTAKT

# STADT PLANTZ HAUS

VERGANGENHEIT KENNEN  
GEGENWART VERSTEHEN  
ZUKUNFT GESTALTEN

Ziele und Tätigkeiten des AFR sind:  
Netzwerkarbeit in der Zusammenarbeit mit sammelnden,  
forschenden und vermittelnden Institutionen im Bereich der  
Baukultur, besonders des Rheinlandes.

Regelmäßige Veranstaltungen, Vorträge, Exkursionen, Besich-  
tigungen und Diskussionen zur konstruktiven Einflussnahme  
auf aktuelle Entwicklungen und konkrete Bauaufgaben aus  
dem Verständnis des baulichen Erbes. Veröffentlichungen wie  
z. B. das »Rheinische Jahrbuch für Architektur«, »Die Kölner  
Stadtbaumeister«, etc.

Sicherung von Vor- und Nachlässen von Planern verschiedener  
Disziplinen, von Architekturdokumentationen und Modellen zu  
relevanten Bauten und Projekten. Übermittlung des Materials  
an qualifizierte Archive. Förderung der Aufarbeitung des Samm-  
lungsgutes, zugänglich und nutzbar machen für Forschung  
und interessierte Öffentlichkeit. Initiierung von Publikationen,  
Ausstellungen, Führungen und Vorträgen, um das Bewusstsein  
für Qualität in Architektur und Städtebau zu fördern.

Ein erfolgreiches Arbeiten des Vereins ist nur möglich, wenn  
zahlreiche Mitglieder durch ideelles und materielles Engage-  
ment die Ziele des Vereins fördern.

Mitgliedsbeitrag:  
40€: Einzelpersonen  
20€: Schüler und Studenten (gegen Nachweis)  
250€: Juristische Personen

Gefördert von: ASTOC Architects and Planners und  
PARETO GmbH.

**ASTOC**  
ARCHITECTS AND PLANNERS

**PARETO**  
Der Projektentwickler der Kreissparkasse Köln

Im Vorstand des Vereins arbeiten namhafte Vertreter von Be-  
rufsgruppen der Architekten, Stadtplaner, Kunst- und Bauhis-  
toriker, Archivare sowie weiterer Berufssparten ehrenamtlich  
für die Ziele des Vereins.

Vorsitzender: Peter Berner, Architekt BDA, Köln  
Geschäftsführer: Dipl. Ing. Jörg Beste, BDA a.o., Köln

Architektur Forum Rheinland e.V.  
Siebenbirgallee 11  
50939 Köln  
T 0221 471 40 94  
F 0221 620 13 53  
[www.architektur-forum-rheinland.de](http://www.architektur-forum-rheinland.de)  
[info@architektur-forum-rheinland.de](mailto:info@architektur-forum-rheinland.de)

Regelmäßige Benachrichtigung über unsere Veranstaltungen  
kann per E-Mail bestellt werden.

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99  
KTO 780 58

Das Architektur Forum Rheinland ist unter der Steuernummer  
215/5860/0570 als gemeinnützig anerkannt.  
Spendenquittungen können ausgestellt werden.

# 2015 09 - 12

# AFR

ARCHITEKTUR  
FORUM  
RHEINLAND  
E.V.

# STADT PLATZ HAUS

Mit dem Jahresprogramm 2015 betrachtet das AFR den Platz als öffentlichen Raum im städtischen Zusammenhang mit seinen Gebäuden und Nutzungen.

Zwischen den Maßstabebenen der den Platz fassenden Häuser und seiner Wirkung für die Stadt entstehen Identitätsorte, die nicht nur aus einer Platzgestaltung und der so genannten „Bespielung“ bestehen. Städtische Plätze von besonderer Bedeutung werden deshalb im Zusammenspiel ihrer raumbildenden Architektur und ihrer prägenden Nutzungen betrachtet.

Anlass und Kristallisationspunkte dieser Jahresreihe sind neben der wieder erstarkten Diskussion zum öffentlichen Raum unter anderem aktuelle Kölner Planungen und Konzepte für die Plätze rund um den Dom und für die Platzreihe der via culturalis. Hier überlagern sich sehr viele historische Schichten und Hinterlassenschaften mit aktuellen und zukünftigen Nutzungsansprüchen.

Eine genaue Betrachtung der Entwicklungen und von verschiedenen Ansprüchen sollen eine bürgerschaftliche Diskussion über die Gestaltungen und Nutzungen von Platz und Haus in der Stadt bereichern.

In Kooperation mit:  
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz  
28.09.2015: In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln

# DER LUNGE. IERTER PLATZ

BRACH LIEGENDE POTENTIALE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Mögliche Verbesserungsmaßnahmen an vorhandenen öffentlichen Plätzen sind immer ein beliebtes Diskussthemema. Aber manche Orte im öffentlichen Raum haben vielleicht noch ein unentdecktes Potential, überhaupt erst einen städtischen Platz darstellen zu können. Wo lassen sich solche Orte in einer Stadt finden? Und was macht dann den Unterschied zwischen Ort und erkennbarem Stadt-Platz aus? Mit welchen Maßnahmen kann aus einem Flächenpotential ein Platz entstehen? Das Architektur Forum Rheinland macht sich mit Hilfe zweier Experten auf die Trüffelsuche im Stadtraum. Anschließend wird das Thema mit zwei Vertreterinnen aus der Kommunalpolitik diskutiert.

MONTAG 07/09/2015

Kay v. Keitz, Boris Sieverts, Birgit Gordes, Barbara Moritz, 19.30 Uhr / Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

# WEM GEHÖRT DIE STADT?

MANAGEMENT VON ÖFFENTLICHEN RÄUMEN

Diskussionen über den Zustand öffentlicher Stadträume haben immer wieder auch an die Verantwortung der Eigentümer appelliert. Leere Kassen der Kommunen und die Empathie für den unmittelbaren Stadtraum sollte Immobilieneigentümern Vorbild für einen Zusammenschluss sein. Nicht neu, aber auch nicht besonders verbreitet sind hierfür so genannte „Business Improvement Districts“ (BID), in NRW „Immobilien- und Standortgemeinschaften“ (ISG). Sie bieten die Möglichkeit, vor Ort konkret Verbesserungen im öffentlichen Raum zu erreichen. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Verwaltungen zwingend notwendig. Welche Chancen und welche Risiken liegen in diesen Gemeinschaften? Kann Köln von anderen Städten lernen? Und sind diese Modelle auch auf Wohnquartiere anwendbar?

MONTAG 28/09/2015

Heiner Schöte, Angelina Sobotta, Katrin Wilbert, Theodor L. Greif, Dr. Markus Wiedenmann, 19.30 Uhr / Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

# DER WEG IHRER DIE PLATZ

VIA CULTURALIS

Als „Via Culturalis“ existiert seit Langem in Köln der Wunsch, mit einem virtuellen Kulturpfad Stadträume aufzuwerten, die bisher deutlich unter ihren Möglichkeiten bleiben. Die Planungen für die Wegeverbindung zwischen Dom und Maria im Kapitol mit ihrem Umfeld bekam nun Mitte 2015 eine Förderzusage im Rahmen des Bundesprogramms für „nationale Projekte des Städtebaus“. Begonnene oder bereits fertige Planungsprozesse am Roncalliplatz, zur Archäologische Zone oder für den Kurt Hackenbergplatz werden hier integriert. Der Kölner Baudezernent gibt einen Überblick und Werkstattbericht zu den verschiedenen Entwicklungen, Planungen und Maßnahmen entlang dieses Weges über die Plätze.

MONTAG 02/11/2015

Franz-Josef Höing, 19.30 Uhr / Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

# STADT PLATZ HAUS

JAHRESRÜCKBLICK UND DISKUSSION

Die Themen der acht Veranstaltungen, die das Architektur Forum Rheinland in 2015 zur Betrachtung der Wechselwirkungen von Stadt, Platz und Haus durchgeführt hat, werden in einen zusammenfassenden Überblick dargestellt. Welche Fragestellungen und welche Erkenntnisse haben Vorträge und Diskussionen im Laufe des Jahres hierzu zusammengetragen? Aktuelle Entwicklungen rund um den Kölner Dom und die Zukunft der innerstädtischen Plätze werden mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Fachöffentlichkeit gemeinsam diskutiert: Wie können die städtischen Freiräume verbessert werden und was können Stadt und private Akteure hierzu beitragen?

MONTAG 07/12/2015

NN.

19.30 Uhr / Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln